

Medienkonferenz der Erziehungsdirektion

Lösungen zur künftigen Finanzierung und Struktur des Zentrums Paul Klee

Donnerstag, 19. Dezember 2013, 14.00 Uhr, Zentrum Paul Klee

Referat von Regierungsrat Bernhard Pulver,
Erziehungsdirektor des Kantons Bern



Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrte Damen und Herren

Werte Medienschaffende

Wir haben Sie heute zur Medienkonferenz hier im Zentrum Paul Klee eingeladen. Dies ist kein Zufall, denn es geht heute um die finanzielle Zukunft des Zentrums. Ich begrüsse Sie herzlich.

Vorstellen der Referenten und Teilnehmenden

1. Was getan wurde

- a) Diese Medienorientierung betrifft **das zweite Teilprojekt** „**Sanierung/Restrukturierung ZPK**“ im Rahmen eines kulturpolitischen Grossprojekts. Über das andere Teilprojekt „Kooperation KMB ZPK“ wurde bereits im Oktober 2013 informiert.
- b) Das Konstrukt „Zentrum Paul Klee“ wurde **einer ökonomischen Gesamtbetrachtung** sowie **Überprüfung der Strukturen** unterzogen.

2. Zwei zentrale Problemkreise

- a) **Finanzen:** Die Analyse hat ergeben, dass die finanziellen Probleme insbesondere in operativer Hinsicht (Stiftung Zentrum Paul Klee SZPK und Maurice and Martha Müller Foundation MMMF zusammen) grösser sind, als bis anhin angenommen. Hinzu kommt ein beträchtlicher Bilanzfehlbetrag.
- b) **Strukturen:** Die Strukturen sind mit vier Stiftungen kompliziert. Insbesondere die Zusammenarbeit zwischen der Betriebsstiftung (SZPK) und der Infrastrukturstiftung (MMMF) ist nicht in allen Bereichen klar geregelt.

3. Lösung Finanzen

Insgesamt handelt es sich um **5 Massnahmen**

- a) Weitere erhebliche **Sparanstrengungen** des ZPK. Die Direktion Fischer hat in dieser Hinsicht bereits sehr gute Arbeit geleistet.
- b) Mit der **Bürgergemeinde Bern** konnte eine Partnerin gewonnen werden, die in ausserordentlicher Weise bereit ist, sich vorübergehend (deutlich stärker) zu engagieren.
- c) Die **Zusatzfinanzierung des Kantons Bern** wird in reduziertem Ausmass weitergeführt.
- d) **Effekte der engen Zusammenarbeit** zwischen Kunstmuseum Bern und Zentrum Paul Klee
- e) **Konzeptionelle Öffnung**, Aufbau von strategischen Partnerschaften

4. Lösung Strukturen

- a) **Fusion** der Stiftungen Zentrum Paul Klee (SZPK) sowie Maurice and Martha Müller Foundation (MMMF)
- b) Die Stiftung Fondation du Musée des Enfants auprès du Centre Paul Klee (FME/Creaviva) bleibt **selbstständig**.

5. Gesamtlösung ZPK

Bin sehr froh, dass es gelungen ist, eine nachhaltige und ausgewogene Gesamtlösung zu erarbeiten.

6. Skizzierung des weiteren Prozesses

- a) Bericht an den Grossen Rat (Januar)
- b) Behandlung des Berichts in der Juni-Session 2014
- c) Abstimmung der Burgervolkes im Juni 2014

7. Dank

Ganz besonders danken möchte ich der Burgergemeinde Bern für das ausserordentliche Engagement zum Nutzen des Kunststandortes Bern.

Ich gebe damit das Wort an den Projektleiter Marcel Brühlhart weiter.

8. Schluss

1. Mit den heute und im Oktober präsentierten Teillösungen ist eine für den Kunstplatz bedeutende Gesamtlösung für einen anspruchsvollen Komplex an Problemstellungen zustande gekommen.
2. Selbstverständlich müssen die Entscheide der zuständigen Organe (Grosser Rat, Burgervolk) abgewartet werden.